

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **58 (1953-1954)**

Heft 22

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

Eine Gotthelf-Biographie im Gedenkjahr.

Zum drittenmal erscheint im Verlag des Schweizerischen Vereins abstinenter Lehrer und Lehrerinnen (Obersteckholz/BE) die ansprechende Darstellung des Lebens und Schaffens Gotthelfs, die Prof. Dr. Karl Fehr, Frauenfeld, geschrieben hat. Der Verfasser hat es verstanden, durch eine Fülle von Einzelzügen und Zitaten die Gestalt des Gefeierten lebendig zu machen und aus seinem dichterischen Werk wesentliche Züge hervorzuheben, besonders auch den sozialen Kämpfersinn, der Gotthelf beseelt hat und der den Dichternamen erklärt. Das mit einem vorzüglichen Bildnis ausgestattete und erstaunlich billige Heft kann zu 80 Rappen durch den Buchhandel oder den Verlag bezogen werden. V. A.

Delegiertenversammlung des Schweiz. Vereins abstinenter Lehrer und Lehrerinnen.

Am 12. und 13. Juni trafen sich im Rigiblick in Zürich Lehrkräfte aus allen Teilen der Schweiz. Unter dem Vorsitz des tätigen Landespräsidenten, Herrn Moritz Javet, wurden die statutarischen Vereinsgeschäfte erledigt. Aus der mannigfaltigen und großen Arbeit, die Landesvorstand und Zweigvereine leisteten, sei hier nur wenig festgehalten: Die Bruttoeinnahmen für unsere Schriften (*Lebensbilder*, *Heftumschläge*) beliefen sich im vergangenen Jahr auf über 40 000 Franken. In mehreren Sektionen werden regelmäßig Rundbriefe an die gesamte Lehrerschaft verschickt. An einem Kurs in Herzogenbuchsee wollen diesen Sommer Kollegen aus verschiedenen Ländern das Alkoholproblem besprechen. Unsere Lebensbilder sollen um dasjenige des Malers Albert Anker vermehrt werden. Das Verhältnis zum schweizerischen Jugendschriftenwerk, das die Herausgabe unserer *Jungbrunnenhefte* (In der Krummgasse, Die Schwarzmattleute und andere) vor Jahren übernommen hat, wurde besprochen.

Am Samstagabend sorgten die abstinente Gruppe am Seminar Küssnacht, die Fraternitas, durch eine Theateraufführung und das Streichquartett des Zweigvereins Zürich durch seinen Vortrag für gediegene Unterhaltung. Der Sonntagnachmittag bescherte uns eine Rundfahrt auf dem Flugplatz Kloten — zwar durch den Regen (Zürcher Festwetter) — und die Zeit bis zur Abfahrt der Züge wurde in einer gemütlichen Ecke des Hotels Seidenhof verplaudert.

Junge Männer lernen gerne kochen! Die Schüler der ersten Klasse des Seminars des Kantons Waadt können freiwillig einen Kochkurs absolvieren. Fast die ganze Klasse hat sich dafür gemeldet und fleißig mitgemacht; auch Gemüserüsten, Herdputzen und Abwaschen schreckte sie nicht ab. Nachahmung empfohlen! Ist es doch für jeden Mann nicht nur von Nutzen, diese Arbeiten kennen zu lernen, sondern dadurch gewinnt er Verständnis für das Tagewerk der Hausfrau, was der Ehe im allgemeinen nur gut tun kann. FS

Nicht vergessen:

Die Rabattvergütung erfolgt auf Bareinkäufe; der gültige Verbandsausweis ist bei Kaufabschluß vorzuweisen. Nachträgl. Rabattbegehren können nicht mehr berücksichtigt werden.

Das führende Vertrauenshaus mit der größten und schönsten Auswahl der Schweiz: 3000 Einrichtungen gegen 10 000 Einzelmöbel.

Mitglieder des Schweiz. Lehrerinnenvereins erhalten bei Möbel-Pfister 5% Spezialrabatt!

Die neuen, exklusiven Pfister-Vorteile; Reisevergütung, Gratislagerung. Auf Wunsch: Neutrale Lieferung. 10 Jahre vertragliche Garantie und kostenlose Möbelauffrischung. **Jetzt große Umtauschaktion:** Alte Zimmer gegen neue! Unsere Rücknahme-Abteilung nimmt Ihnen alle Arbeit ab und besorgt den Umtausch Ihrer alten Möbel rasch und zu sehr günstigen Bedingungen.



Zürich - Basel - Bern - St. Gallen - Lausanne - Genf Bellinzona. Fabrik - Ausstellung in Suhr bei Aarau (Überlandstraße Zürich—Bern).

Composto Lonza

verwandelt Gartenabfälle, Laub, Torf etc. rasch und billig in besten GARTENMIST

LONZA A. G. BASEL